



Die Station

Die Suchtstation C22 ist eine stationäre Einheit innerhalb der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT.

Die Station wurde 1996 eröffnet und wird offen geführt. Das Konzept ist auf die Bedürfnisse und Behandlungsnotwendigkeiten von Patienten mit Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit ausgerichtet.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt bei Einweisung durch niedergelassene Ärzte oder die klinikeigene Ambulanz.

**Anmeldung für eine Aufnahme unter:
T (06151) 403-42 20**

Therapieziele

- Stabilisierung, Entlastung
- Erarbeitung von Krankheitseinsicht und Behandlungsmotivation für weitergehende Maßnahmen
- Stärkung der Behandlungs- und Veränderungsmotivation
- Vermittlung an Beratungs- und Selbsthilfegruppen
- Aufbau eines individuellen Behandlungsnetzes
- Rückfallprophylaxe und Rückfallbewältigung
- Verbindlichkeit in Bezug auf therapeutische Maßnahmen

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Am Hauptbahnhof oder Luisenplatz in einen der Regionalbusse K55, K56, K85, 671 oder 672 einsteigen
- Haltestelle „Jugendstilbad“ oder „Woog“ aussteigen.

Mit dem Auto:

- Autobahn A 67 oder A 5, Ausfahrt Darmstädter Kreuz, Richtung Stadtmitte.
- Die Rheinstraße entlang durch den Tunnel, diesen nach links verlassen.
- An der folgenden Ampel nach rechts in die Landgraf-Georg-Straße abbiegen.
- Nächste Ampelkreuzung nach links in die Pützerstr.
- Die nächste Straße rechts ist die Erbacher Str.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
Luise-Karte-Haus, EG (Eingang über Erbacher Str. 29)
Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt
info@eke-da.de

www.facebook.com/agaplesion.elisabethenstift
www.twitter.com/e_stift
www.youtube.com/elisabethenstift



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

SUCHTMEDIZINISCHE VERSORGUNG

STATION C22 (ehemals Station 4.4)
bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

www.agaplesion-elisabethenstift.de





Arbeitsfelder

Stationsarzt/-ärztin

- Symptomorientierte Medikamentengabe unter Berücksichtigung des individuellen Krankheitsverlaufes
- Visiten: Chefarzt, Oberarzt, Stationsarzt/-ärztin
- Einzel- und Angehörigengespräche
- Internistische Gruppe

Psychologe/-in

- Gesprächsgruppen
- Erlernen von Entspannungsverfahren
- Kognitive Testung
- Psychoedukation: (Wieder)-Erlernen sozialer Kompetenzen

Ergotherapie

- Gestaltungstherapie: Gestalterische Bearbeitung suchtspezifischer Themen
- Soziotherapie: Training von Kommunikation und Interaktion
- Werktherapie: Kompetenzerhaltung, Förderung von Kreativität unter Einbeziehung der eigenen Ressourcen

Pflege

- Individuelle Pflegeplanung
- Aufbau eines Netzwerkes: Vermittlung zur Kontaktaufnahme mit Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen: z.B. Caritas, Diakonie
- Einzel- und Angehörigengespräche
- Kochgruppe, Backgruppe, Organisationsgruppe zum (Wieder)-Erwerb sozialer Kompetenzen
- Aufklärung/Beratung über Langzeittherapie, Betreutes Wohnen, Übergangseinrichtungen

Physiotherapie

- Sportliche Aktivitäten
- Psychomotorik

Sozialarbeit

- Beratung bei Entwöhnungs- bzw. Rehabilitationsverfahren
- Hilfestellung bei Ämtern und Behörden
- Vermittlung zu Beratungsstellen und sozialtherapeutischen Einrichtungen

Indikationen zur Behandlung

- Suchterkrankungen (Alkohol/Medikamente)
- Entgiftung
- Krisenintervention mit Planung und Koordination der weiteren stationären, teilstationären, ambulanten und Reha-Maßnahmen

Sekundäre Suchterkrankung bei

- Depressionen (verschiedener Ursachen)
- Angsterkrankungen
- Psychosomatischen Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schmerzstörungen

Nicht behandelt werden

- Akut suizidgefährdete Patienten
- Patienten mit akut psychotischen Störungen
- Drogenkonsumenten